



ELEKTRONISCHER BRIEF

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

06.09.2019

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon/Fax
104-95 31/2019-8#40 Referat 10413		 ernaehrung@mueef.rlp.de	06131 16-  06131 16-175354

Präventionsprogramm zum Thema Ernährung für Kinder



vielen Dank für Ihre E-Mail vom 12. August 2019 an Ministerin Ulrike Höfken. Im Namen des Ernährungsministeriums beantworte ich Ihnen gerne Ihre Fragen.

Ich teile mit Ihnen die Ansicht, dass eine aktive Ernährungsbildungsarbeit einen hohen Stellenwert für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat. Neben einer gelebten Ernährungsbildung, am besten mit allen Sinnen sind eine gute Verpflegung, eine angenehme Essatmosphäre und eine gut funktionierende Ernährungspartnerschaft in den Einrichtungen Grundvoraussetzungen, dass das während der Kita- und Schulzeit Gelernte bis ins Erwachsenenalter beibehalten wird und somit nachhaltig wirken kann.

Ihrer E-Mail ist zu entnehmen, dass Sie sich mit einem selbst konzipierten Ernährungskurs für die Gesundheitsförderung von Kindern sehr stark engagieren. Es ist auch schön zu lesen, dass Ihr Kurs von den Krankenkassen als anerkannter

1/3

Verkehrsanbindung

 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bahnhofstraße“  Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bahnhofstraße

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Präventionskurs bezuschusst wird. Sie befinden sich demzufolge auf einem guten Weg, einen wichtigen Beitrag zum Thema Ernährung von Kindern zu leisten.

Hinsichtlich einer weiteren finanziellen Förderung als Pilotprojekt an Kitas und Schulen muss ich Ihnen leider mitteilen, dass das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF) Maßnahmen dieser Art nicht zusätzlich fördert. Ausschlaggebend für eine Anschubfinanzierung sind in erster Linie Innovationsprojekte.

Das Ernährungsministerium unterstützt bereits im Rahmen der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ Einrichtungen wie Kitas und Schulen und Verpflegungsverantwortliche mit vielfältig etablierten Beratungsangeboten. Insbesondere von der [Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung](#) werden praxisorientierte Hilfestellungen, wie Seminare, Workshops, Speiseplanchecks und Runde Tische in Zusammenarbeit mit den Ernährungsberaterinnen der 6 Dienstleistungszentren ländlicher Raum flächendeckend angeboten.

Landesspezifische Angebote, wie z.B. die nachhaltige Unterrichtsreihe [„Das ABC der Lebensmittel - Grundschüler lernen mit allen Sinnen“](#) unterstützen insbesondere Grundschulen bei der Durchführung von Ernährungsbildungsmaßnahmen, um Kinder zu einem gesundheitsfördernden Essverhalten nachhaltig zu motivieren und zu begleiten.

Zurzeit werden auch große Anstrengungen unternommen, um Einrichtungen dabei behilflich zu sein, ihr Verpflegungsangebot schrittweise in Richtung DGE-Qualitätsstandards in Rheinland-Pfalz nachhaltig auszurichten. So verfolgt das MUEEF zusammen mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung und den Ernährungsberaterinnen das Ziel, mit den Verantwortlichen aus Kita- und Schulträgern, Kita- und Schulleitungen, Verpflegungsanbietern und Elternvertreter/innen durch Initiativen wie zum Beispiel das [Kita-Coaching](#) oder den



Qualifizierungsprozessen zur [Ernährungs-Kita](#) und [Schulverpflegung](#) intensiv zusammenzuarbeiten.

Ebenso können wir als Ministerium nicht direkt an die Kitas und Schulen in Form einer Akquise herantreten, weil das Bildungsministerium federführend für die Bildungseinrichtungen verantwortlich ist.

Auch wenn ich Ihnen heute keine positive Nachricht zukommen lassen kann, wünsche ich Ihnen dennoch weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen mit Ihrem Ernährungsprogramm für Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[Redacted signature]